

Frühjahr 2016

Mein Leben

Heimat Flucht Vertreibung Neuanfang

Die Mitwirkenden

Aus den Memoaren lesen Brigitte Herdrich und Max Josef Lippl

Musikalische Umrahmung: Geschwister Horn

Licht- und Projektion: Rainer Hofmann

Buch und Autorin

In ihrem Buch schreibt die nun 82-jährige Autorin Edith Algermissen nicht nur über Krieg, Flucht und Vertreibung, sondern auch über ihre Heimat Hinterpommern, wo die Wurzeln ihrer Familie liegen. Sie erzählt von ihrem Heimatdorf Steinforth, von ihren Eltern, ihren sieben Geschwistern, vom Neuanfang in der Bundesrepublik und von einer Kindheit, die sie als paradiesisch erlebt hat. So wird es verständlich, dass sie immer noch sehr an ihrer Heimat hängt, auch wenn diese längst nicht mehr existiert.